

6. Epistolar

Brief von Israel Clauder an August Hermann Francke.

Clauder, Israel

Halberstadt, 09.08.1709

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Leil und Leben!

10 X 11/4

53

Leiffhardt

In Christo Gnuade u. Segen.

H. Confrater,

Ich will hoffen, weil ich keine Entschuldigung
in off. Aufzug bekomme, das überschuldete
wird alles richtig eingeworfen und still
nicht mangeln, still nicht beschädigt
sein, welches mir dann sehr lieb.

Die Brüder, die sich der Güter
nicht ohne Mühe kosten, das beste aber
nicht sein, wenn die, so sie ausprechen, erst
alle Stücke nach Ordnung des Dringens,
sondern Gutes setzen, und dann nach
dem Inventario collation aufstellen.

Was noch ist, bleibt noch, ich mag nachher
you was ich will, es will niemand was zu
kosten haben.

Unter denen, die ich mittheile, selbe auf freier
sub lit. C in Quart. n. 8. Generi Glaubens, Copie.
Es ist mich aber H. Grischau gebeten, weil es
doch kein Andenken sonst von irgend einem
Brief des Hof. H. Gen. Supint. habe, ist mir der
brü. Hof. br. eine Abschrift von ihm ihm, daß
ihm selbst dieser Brief geschenkt würde
in perpetuam memoriam Luderianam.

Nun ist es ein Brief, der sonst auch zu bekommen
und ohne Zweifel in ihrem Briefkasten sein
wird, also wolle bitten, es ihm zu lassen.

Es ist auch in dem neuen Kasten ein pagirt. in
folio, rothe materie, der gefügt an H. Ebers
u. kommt von demselben, bitte ihm solches zu
senden, wobei in. Größ.

solches Gütliches Zuvor mir bleibe

fr. Pfeiffer

Halb d. 9. Aug.
1709.

Im Lob d. Gott.
Eure Hochz.
C. Bräel (Ander.)

D.S. Sub Lit. F. in fol. selten folgen 2.158-
Hospiniani Opera, es mußt aber ein Handiger
vom Cancelli pretektion davon, Erßs Jahr Sie
für befolten, biß H. C. Wagner kommt, mit
dem will es erst davon werden, d. dann
sicherer bewirkt.

Man hat mir von dorten für ein Vorlog, Klapf
an den einen Bürger, Layton müßig mitge-
schickt, weil daselbe aber allzugenauß, und
nicht vorgelegt worden, daß Jahr auch
ein andres, das ich verlingt, gelosnet, bitter
selbst noch durch Bürger, Layton wieder
zu finden. Sie sollen Hand sehen auf wird
bekannt.

Monsieur Monsieur
Monsieur Francke
Theologien brei-celle
bre et Ministre de
la Parole de Dieu
des-ſeule,
Monsieur & d'après l'écriture
d. v. H. meublen, bonne & d'après l'écriture.
Halle.

